Neu eröffnet:

„Zum Kautz"

Albertstrasse 42, Ecke Zeitzer Strasse.
Reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Früh und Abends Stamm. ff. Biere.
C. Sandrock.

Münchner Bürgerbräu,

vis-à-vis dem Krystall-Palast.
Grösste Sehenswürdigkeit Leipzigs.

Müller's Restaurant

No. 12 Petersstrasse No. 12
empfiehlt sein neu restaurirtes Local, sowie gute Küche u. f. Tinger Lager und Löwenbräu. Für gute Unterhaltung ist gesorgt. M. Müller.

Restaurant zur Burg,

14 Burgstrasse 14.

ff. Münchner Löwenbräu,
ff. Lagerbier.
Früh Speckkuchen, Ragout fin.
Abend-Stamm:
Zunge mit Rosenkohl,
Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.
(Lagerbier außer dem Hause 2 Glas 25 Pf.)
O. Chryselius.

Bayerische Schänke

Petersstraße 38 — Passage Ledig — Schloßgasse 20
großes Verkehrslocal aller Standesklassen, Kapuziner Verkaufth. à ½ Ltr. 18 ₰, Culmbacher Exportb. 0,4 Ltr. 20 ₰. Meine berühmten Schweidnitzer Kellerwürstchen bringe in empfehlende Erinnerung. Herm. Linke.

Hochfein! **Münch. Pschorr!** Hochfein!
Special-Ausschank, Niederlage und Flaschenbezug
Albertstraße 6. **H. Müller.** Albertstraße 6.
NB. Gesellschaftszimmer 60 Personen fassend. Mittagstisch. Billard.
Abgabe in großen und kleinen Original-Gebinden u. Flaschen.

Bayr. Bierstube v. Bernhard Jackowitz

Kurprinzstraße 8.
Echt Nürnberger Freih. v. Tucherisches Bier. Frühstück. Mittagstisch, Abendbrod. Heute Speckkuchen, Ragout fin, Hase, Gans, gef. Truthahn.

Ausschank-Local

der Culmbacher Exportbier-Brauerei **Mönchshof,** silberne Medaille, Brüssel, 4 Schulstraße 4 (Burghof). R. Gerber, früh Speckkuchen (Specialität).

Rottig's Restaurant,

16 Schulstraße 16.
empfiehlt ein **kräftiges hochfeines Culmbacher Bier** von Math. Hering I.. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. G. Gerhardt.

Neu! Sidonienstraße 49 (Ecke d. Zeitzer Straße) Neu!

Heute Abend { Rehrücken mit Weinkraut / Gänsebraten mit Thüringer Klößen.
ff. Bayerisch (Frankenbräu) à Gl. 20 ₰.
ff. Lagerbier (Vereinsbrauerei) à Gl. 13 ₰.
Gose von Nickau & Comp.,
Berliner Weißbier.
Achtungsvoll
Böhring.
NB. Kegelbahn u. Gesellschaftszimmer sind noch für einige Abende frei.

Europäische Börsenhalle,

Katharinenstr. 12.
Jeden Morgen von 9 Uhr ab:
Altdeutsche Kraftsuppe.
Hamburger Buffet.
ff. Mönchsbräu, ½ Liter 18 ₰, ⅟₁ Liter 35 ₰, großartig schön.
Achtungsvoll Fritz Römling.

Nicolaistr. 5. **Nicolaitunnel,** Nicolaistr. 5.
Heute Allerlei.
Ergebenst lädet ein E. Poser.

Max Zander's Restaurant,

Zeitzer Straße 15, Ecke Hohe Straße. Neu renovirt.
Heute früh **Speckkuchen.** Abends Hasenbraten / Gänsebraten } mit Weinkraut.
ff. Mittagstisch.
Biere ff. Flaschenbiere ff. Bayerisch 20 Stück 3 Mark.

Restaurant Stehfest, An der Peterskirche.

Große elegante Locale, Kegelbahn, Billard.
Früh Speckkuchen, Ragoût fin, reichhaltige Mittags- und Abendspeisekarte.
Culmbacher Exportbier von Chr. Portsch, Vereinslagerbier, Döllnitzer Gose ꝛc. sämmtlich hochfein.
NB. Heute Ente mit Krautklößen.

Bamberger Hof.

Vorzügl. Mittagstisch in ½ und ⅟₁ Portionen.
Stamm: Pilzsuppe,
Gänsebraten mit Weinkraut.

Zacherl-Bräu

Hôtel de Saxe
Special-Ausschank von Gebr. Schmederer
Zacherl'sche Brauerei München.
Heute früh **Speck- und Zwiebelkuchen, Kalbshaxerl, Pickelsteinerfleisch, Ragout fin, Ung. Goulasch.**
16 Flaschen Zacherlbräu 3 Mark frei Haus.
Ausschank über die Gasse von Abends 6—8 Uhr, à Liter 40 Pfg.
Hochachtungsvoll Gottfried Schlisske.

Trietschler, Schulstr. 14,

Heute **Speckkuchen, Ragout fin** und
Nürnberger Majoran-Würstchen.
v. Tucher'sches, sowie Vereinsbier vorzüglich.
Meine Säle sind am **31. October frei geworden.**

Kohlrübe, Alexanderstrasse 24. **Heute Speckkuchen.**

Restaurant „Niklasbräu",

Katharinenstraße 15, früher Wachsmuth.
empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch zu den billigsten Preisen.
Früh und Abends Stamm in großer Auswahl. Hell Bayerisch Carl Niklas, Erlangen, hochfein.
Hochachtungsvoll Th. Birnstein.

Wiener Café-Garten.

Am Barfußberg, neben dem Stadtgarten.
Heute von Nachm. 4 Uhr an
Orchestrion-Concert.

Besseren Mittagstisch
für studirende Herren empfiehlt
Richter's Table d'hôte, Königstr. 7, p.

Wiener Café,

Südstraße Nr. 24.
Nach vollendetem Umbau empfehle meine beliebten Localitäten angelegentlichst. Neues, gemüthliches Gesellschaftszimmer. Exquisite Biere und Küche. Um freundlichen Besuch bittend zeichnet
Hochachtungsvoll
Franz Zimmer.

CACAO

mit Gebäck 20 ₰.
Chocolade mit Gebäck 25 ₰
empfiehlt die Conditorei
E. Hartmann
dem Hauptpostamt gegenüber.

Cacao

à Tasse 15 ₰.
Cacao mit Schlagsahne, à Tasse 25 ₰.
Chocolade mit Schlagsahne, à Tasse 25 ₰.
Kaffee, Thee, à Tasse 15 ₰.
Schlagsahne, à Glas 15 ₰.
Culmbacher Exportbier, für Damen sehr empfehlenswerth, à Glas 25 ₰.
reichhaltiges Conditoreibüffet,
empfiehlt die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
Hainstraße Nr. 17.

Central-Speisehaus,

Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat.
Mittagstisch 50 ₰, 6 Speisemarken 2,90 ₰.

Elsässer Bierhalle,

Grimmaische Str. Nr. 12,
empfiehlt sich zu freundlichem Besuch.
Angenehmer Aufenthalt.
Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei.

Restaurant Stadt Dresden.

Heute Abend:
Fricassée von Huhn.

Fr. Gützlaff's Restaurant.

Sternwartenstraße 18.
Kräftigen Mittagstisch m. Bier, Woche 3 ₰
Heute **Speckkuchen.**

Speise-Local Reichsstraße 24.
Mittagstisch von 11—3 Uhr:
Gemüse mit Fleisch à Port. 30 ₰, bis. Braten mit Beilage und Compot 40 ₰.
Damen-Speisezimmer sep. Abds. Stamm.

Restaurant z. Lützschener Brauerei, Schützenstraße 1.
Vorz. Mittagstisch, reichhaltige Früh- und Abendkarte. Hochfeine Biere.
Abends: Rosbbeef engl. mit Straßburger Kartoffeln. A. Furkert.

Kräftiger Mittagstisch,
à Port. 40 ₰, im Abonnement billiger.
Abends Stamm. — Biere ff.
Th. Fritzsche, Gr. Fleischergasse 15.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19 kräft. Mittagst. à M. 30 ₰.

Südvorst. Speisenst., Dufourstr. 23, Montag weiße Bohn. m. Schwfl. P. 15 ₰. Ab. à M. St.

Einige Conservatoristen können noch kräft. Mittagtisch erhalten Albertstraße 15, part.

Mittagstisch, um 2 Uhr, gesucht. Off. m. Preisangabe erb. u. Q. 61 Exped. d. Bl.

Prin.-Mittagst. i. H. 40 ₰ m. F. Nicolaistr. 13, III.

ff. Mittagstisch für Hrn. Königstr. 27, pt.

Mittagstisch Königstraße 5, 3. St.

Ich erkläre hiermit, daß ich die gegen Herrn Hermann Schmidt ausgesprochene Beschuldigung als unwahr zurücknehme.
Elise Erdmann.

Nächsten Dienstag hält
Dr. Johannes Guttzeit
einen Vortrag über „Natur oder Medicin" i. d. „Flora". Anzeige später.

Herzliche Bitte.

Bei dem Herannahen des Winters bittet der unterzeichnete Vorstand der Gemeinde-Diakonie zu Reudnitz um **warme Kleider für Arme und Kranke.** Wie Mancher hat ein abgelegtes Kleidungsstück, für ihn ohne Werth, womit dringender Noth abgeholfen werden kann.

Gemeindeschwester **Emma Franke,** Rathhausstraße 47, IV., nimmt mit herzlichem Dank jegliche Gabe entgegen.

Reudnitz, am 24. October 1888.

Der Vorstand der Gemeinde-Diakonie.
Ed. Rausch, Pastor.

Deutsche landwirthschaftliche Ausstellung.

Magdeburg, 20.—24. Juni 1889.

Zur Preisbewerbung werden zugelassen:
Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, landw. Erzeugnisse und Hilfsmittel, sowie landw. Maschinen und Geräthe.
Bis jetzt sind für Preise **45,000 M., zahlreiche Preismünzen** und **Preisurkunden** ausgesetzt.
Alle Ausstellungspapiere sind durch unsere Geschäftsstelle Berlin SW., Zimmerstraße 8 zu beziehen.

Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft.
Das Directorium.

Ausstellung
des Zeichen- und Mal-Instituts für Damen.

Die Schülerinnen-Arbeiten, welche auf der Ausstellung in Dresden waren, sind heute zum letzten Mal von ½11—4 Uhr im Parterre-Saal der Alten Thomasschule öffentlich ausgestellt. Eintritt frei. Zum Besuche ladet ergebenst ein
Leipzig, Schützenstr. 4, Tr. B, II. **Martin Laemmel, Maler.**

Loose

zur Verloosung von Canarienvögeln gelegentlich der großen Canarienausstellung am 9. u. 10. Decbr. im **Eldorado**
sind à 50 ₰ zu haben bei
Oscar Reinhold, Universitätsstraße Nr. 18,
Dittrich, G., Halleische Straße,
Dittrich, G., Westplatz,
Götting, G., Thomaskirchhof,
Gutschebauch, J. A., Kurzeinzstraße,
Jacob, F. A., Nürnberger Straße,
Jeßnitzer, C., Grimmaischer Steinweg,
Kiesel, Gebr., Davidstraße,
Kietz, G., Petersstraße,
König, H., Roßplatz,
Krüger, R., Grimmaische Straße,
Kutschbach, O., Grimmaischer Steinweg,
Linke, R., Königsplatz,
Mathias, Sophienstraße,
Minckwitz, J., Schützenstraße,
Ohme, F., Universitätsstraße,
Ohme, W., Grimmaische Straße,
Ohme, W., Sternwartenstraße,
Pospischil, K., Rathhaus,
Preßler, H., Windmühlenstraße,
Quarch, R., Petersteinweg,
Römer, F. W., Roßmarkt,
Stevers, L., Lessingstraße,
Schulze, F., Taucher Straße,
Vodel, G. G., Eutritzscher Straße,
Wilhelm, H., Ranstädter Steinweg,
Zink, J., Lewerstreinweg,
und im Vereinslocale: Eldorado (H. Stamminger).

Tribüne auf d. Königsplatz

für Kaisers Einzug.

Der Verkauf von Billets zu der auf dem Königsplatz zu errichtenden Tribüne findet statt in den Läden der Herren:
Heinrich Schäfer, Petersstraße 33.
August Linke, Königsplatz 14.
Heinrich Reichert, Hainstraße 13.

Den skandinaviske Forening

afholder sin aarlige Generalforsamling Torsdag 1. Nov. Kl. 9 Aften in Eldorado. Skandinaver velkomne.

Zur Aufklärung.

In der Buchdruckerei der Firma Ramm & Seemann haben am Morgen des 25. ds. Mts. 31 Gehilfen in vertragswidriger Weise die Arbeit verlassen. Von den Unterzeichneten ist von vorgenannter Firma ganz ausdrücklich die Erklärung abgegeben worden:

„daß sie den deutschen Buchdrucker-Tarif vom 1. October 1886 voll und ganz auch wie vor bezahle und die Arbeitseinstellung in ihrem Geschäft in keinem Zusammenhange mit den Bestimmungen des Tarifs stehe."

Die Prinzipalmitglieder des Schiedsgerichts für Tarifstreitigkeiten zu Leipzig.

Glaserstreik!

Die Glasergesellen von Leipzig und Umgegend beschlossen am 11. Juni 1888 in einer Allgemeinen Versammlung eine Tariferhöhung von ca. 5 %. Der neuausgearbeitete Tarif wurde der Abtl. Innung am 27. Juni mit dem Bemerken unterbreitet, daß selbiger am 1. September in Kraft treten solle. In einer am 23. August stattgefundenen Versammlung wurde (da von Seiten der Innung zwar ein Brief eingegangen, in welchem gesagt, daß die Innung eine Commission gewählt, leider aber bis zum heutigen Tage keine Einladung dem Gesellenausschuß zugegangen behufs Verhandlung über den Tarif) der Beschluß gefaßt, fest an der Forderung zu halten und am 25. August sämmtliche Glaser gegen eine 14tägige Kündigung den alten Tarif gegen den neuen am 8. September aufzukündigen (welches auch geschah). Weiter wurde noch beschlossen und der Gesellenausschuß beauftragt, nur in Güte mit der Innung zu verhandeln.

Am 28. August fand eine gemeinschaftliche Gesellenausschußsitzung statt, in welcher die Abtl. Innung einen neu ausgearbeiteten Tarif zur Vorlage brachte, welcher dem bis jetzt seit Jahrzehnten in Leipzig und ganz Deutschland bestehenden Tarif, Quadrat-Berechnung, gänzlich entgegenlief; Längenmaaß addirte Cent.-Berechnung des Lichtenmaaßes.

Trotzdem die Vertreter der Gesellen überzeugt wurden mit dieser Vorlage, glaubten letztere doch, um den Beschluß (mit der Innung in Güte zu verhandeln) aufrecht zu erhalten, in eine Verhandlung eintreten zu können, welches auch sowohl in dieser wie in einer am 3. September stattgefundenen Sitzung geschah und der Tarif in einigen Puncten gändert wurde, jedoch konnte man nicht zu einem befriedigenden Resultat gelangen.

In der Versammlung am 4. September wurden Vergleiche beider Tarife gestellt und mehrfach erklärt, daß in dem Innungstarif stets 16 bis 20 %, Deficit gegen den Gesellentarif herauskomme. Die anwesenden Herren Innungsmeister erklärten, man solle nur die Vorlage dem alten Tarif in der Preislage anrechnen und ihn dann der Innung vorlegen, und dann werde er angenommen. Der Gesellenausschuß übernahm nun diese Umrechnung, konnte jedoch in der Sitzung am 6. September nicht zu einem befriedigenden Resultat gelangen, da die Herren Meister nicht ihr gegebenes Wort hielten.

In der Versammlung am 8. September wurde der Innungstarif (nach längerer Debatte und nachdem die Vertreter derselben erklärt, nicht auf den Gesellentarif eingehen zu wollen, weil dieses Beschluß sei) angenommen, mit dem Wunsche, daß selbiger am Montag, den 10. September, in Kraft treten solle. Hierzu erklärte der Herr Obermeister, daß die Innung beschlossen, daß der Tarif erst am 1. October in Kraft treten könne; worauf die Versammlung beschloß, am 10. September die Arbeit niederzulegen und nur da zu arbeiten, wo der Tarif in Kraft getreten. In der am 11. September tagenden Versammlung wurde der am 8. September gefaßte Beschluß rückgängig gemacht und der Gesellentarif angenommen, der Gesellenausschuß beauftragt, mit der Innung in Verhandlung zu treten, welches jedoch von Seiten der Innung abgelehnt wurde.

In den darauffolgenden Versammlungen konnte man nicht zu einer Einigung gelangen, da die Versammlung vom 16. October durch den überwachenden Beamten aufgelöst wurde; hierzu sei noch bemerkt, daß nicht, wie irrthümlich im „Tageblatt", die Schuld der Auflösung die Streikenden waren, sondern eine Concurrenzfrage zwischen dem Herrn Obermeister und einem Richtinnungsmeister dieselbe hervorrief. In der Versammlung am 25. October wurde nochmals der Beschluß gefaßt, mit der Innung in Unterhandlung zu treten betreffs des Gesellentarifs. Der Streik dauert fort, trotzdem nur noch 5 Mann im Ausstand stehen. 32 Meister haben den Gesellentarif unterschrieben, bei denselben arbeiten 135 Mann. 132 Mann sind abgereist und circa 100 arbeiten nach dem Innungstarif.

Es ist zu erwarten, daß baldigst eine Einigung zwischen den Parteien erzielt wird.

Das Streikcomité.

Lotterie
der deutschen Reichsfechtschule

selbst. Verband Leipzig, jur. Pers.,
à Loos 50 ₰, Ziehung den 11. November im Krystall-Palast.

Es werden 7500 Loose mit 1275 Gewinnen ausgegeben, die zusammen einen Werth von 3167 ₰ 50 ₰ repräsentiren.

Loose sind bei nachbezeichneten Herren zu haben:
H. Dittrich, Halleische Straße und Westplatz 32; **P. Kaft,** Ranstädter Steinweg; **M. Röscher,** Albertstraße 6; **Franke,** Brühl 34; **E. Enge,** Grimmaischer Steinweg; **O. Reinhold,** Universitätsstraße; **Joh. Kupsch,** Eutritzscher Straße; **R. Linke,** Königsplatz; **M. Tannert,** Petersstraße; **Ritte,** Brühl 55; **Juckuff,** Hainstraße; **M. Fünfstück,** Lange Straße 49; **M. Hille,** Nürnberger Straße 5 und Reudnitz, Chausseestraße; **R. Techert,** Windmühlenstraße 6; **Karl Knabe,** Kurzeinzstraße 11; **Friedr. Schulze,** Taucher Straße 2; **Mennicke,** Windmühlenstraße 21; **Ritter und Waselewsky,** Gerichtsstraße; **H. Preßler,** Windmühlenstraße 56; **Stein,** Cigarrengeschäft, Grimmaische Straße (Café National); **Friedrich,** Seifenfabrik, Grimmaischer Steinweg; **Kießling,** Kurzeinzstraße 3; **Max Richter,** Petersstraße; **Schöbel,** Delicatessengeschäft, Windmühlenstraße; **Mäpl,** Delicatessengeschäft, Reichsstraße; **Meißner & Cie.,** Nicolaistraße; **Gebr. Kiesel,** Salomonschen und Davidstraße; **Graupner,** Wiener Schuhwarenlager, Grimmaische Straße (vis-à-vis Café Felsche); **Bohlender,** Cigarren-Geschäft, Grimmaische Straße 13, Tabak; Delicatessen-Geschäft, Eutritzsch; **Müller,** Colonialw.-Handlung, Grimmaische Straße; **A. Feck,** Buttergeschäft, Petersteinweg; **Café Römling,** Petersstraße; **Magdeburger Bierstube,** Nicolaistraße; **P. Eckardt,** Brandbäckerei, Kaiser Wilhelmstraße; **Theod. Uhlmann;** Hotel de Pologne; sowie **im Gewölbe, Nicolaistr. 6.**
Daselbst sind auch die Gewinngegenstände ausgestellt. D. V.